Sossenheimer Wochenblatt

Nr. 38 · 22. 9. 2016
55. Jahrgang

Herausgeber: Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5 · 65824 Schwalbach · Tel. 06196 / 84 80 80
info@sossenheimer-wochenblatt.de

Die nächste Ausgabe erscheint am 6. Oktober

Sossenheimer Spitzen

Nicht dumm und naiv

von Mathias Schlosser

Landauf, landab werden zurzeit sogenannte Sicherheitsberater für Senioren vorgestellt. Sie sollen ältere Menschen über die vielen Betrugs- und Diebstahlmaschen aufklären und wissen alles über Enkel-, Wasserglas- und Zetteltrick. Hintergrund sind die erschreckend hohen Fallzahlen, die die Polizei verzeichnet. Auch in Frankfurt sind schon Rentner um fünfstellige Beträge gebracht worden.

Doch die gestiegenen Fallzahlen beruhen einzig darauf, dass die Betrügerbanden es einfach viel häufiger versuchen als früher und geradezu gewerbsmäßig Senioren mit Gewinnversprechen und ähnlichem anrufen. Anfälliger für Betrügereien sind die Senioren sicher nicht geworden. Die meisten sind bei weitem nicht so dumm oder naiv, wie sie in vielen Berichten dargestellt werden. Sie kämen nie auf den Gedanken, jemanden Fremdes in die Wohnung zu lassen oder würden auf einen falschen Enkel hereinfallen. Denn der gesunde Menschenverstand hilft ihnen bei der eigenen Sicherheit mindestens so gut wie die Tipps der vielen, frisch geschulten Berater.

*Bitte beachten Sie die Beilagen des **Autohaus Schwalbach** in dieser Ausgabe!*

Sammlerin sucht...
... Pelze jeglicher Art, Porzellan, Silberbestecke, Zinn, Teppiche, Schmuck, Münzen, Armband- und Taschenuhren sowie alles aus Omas Zeiten; Haushaltsauflösungen. Zahle bar und fair. Tel. 06196 / 7860216

Gold + Silber
Ankauf in Frankfurt
Handarbeitsecke/Bestellshop
Alt-Sossenheim 36
Sofort Bargeld für Zahngold, Schmuck, Ringe, Münzen.
In Zusammenarbeit mit NEW ICE Deutschland GmbH
30 Jahre Goldankauf
Bitte Ausweis mitbringen!

Einige Sossenheimer nutzten den Stadtteilsonntag auch zu einem Familienausflug auf den Kirchberg. Fotos: Krüger

Heiße Gewerbeschau

ISG hätte sich mehr Besucher für die Gewerbeschau auf dem Kirchberg gewünscht

Geschäfte, Betriebe, Gewerbe und Unternehmen sind in Sossenheim auf den gesamten Ort verteilt. Ein Geschäftszentrum oder Ähnliches gibt es nicht. Deshalb veranstaltet die Interessengemeinschaft Sossenheimer Gewerbetreibender (ISG) einmal im Jahr am Stadtteilsonntag eine Gewerbeschau auf dem Kirchberg.

Am 11. September hatten die Besucher zum Beispiel die Gelegenheit sich am Stand der Firma Auto Klein bei Verkaufsleiter Helmut Schüle über neue Fahrzeugmodelle von VW und Audi zu informieren und Prospekte mitzunehmen, oder bei der Firma Auto Lucas und Teamleiter Raffaele Ilardi Informationen zum Thema Autopflege zu bekommen.

Über das Thema Elektroanlagen und Sanitärtechnik konnten sich die Besucher bei der Firma „Walter Opelt“ sehr eingehend informieren. Dort gab es auch Hinweise zum aktuellen Thema Hausanschluss für ein Automobil mit Elektroantrieb.

Die Westerbach Apotheke wurde von Jochen Wiechula präsentiert. Er bot an, den Blutdruck zu messen, grillte an seinem Stand Bratwürste und erklärte, wie Arzneimittel über das Internet bei der Westerbach Apotheke bestellt werden können. „Diese liefern wir dann gerne auch nach Hause“, so Jochen Wiechula.

„Signs of Beauty“ wurde von Ghenet Krieger an einem eigenen Stand repräsentiert. Sie bot auf der Gewerbeschau auch Kinderschminken an.

Manuel Tiedemann war mit seinen Unternehmen Tie-PC und Shirttraeger.de auf dem Kirchberg vertreten. Erstmals mit dabei war ein „Handkäs Shop“, der unter der Führung von Kevin Bornath Handkäse in ganz unterschiedlichen Geschmacksrichtungen und dazu Apfelwein anbot. Und auch die Jugendfeuerwehr aus Sossenheim hatte einen Informations-Pavillon aufgebaut.

Uwe Ciemer, der Vorsitzende der ISG hatte zur Freude der Kinder seine Hüpfburg aufgebaut. Diese wurde stets in Anspruch genommen und auch die Torwand, die Uwe Ciemer genauso wie die Hüpfburg für Feiern aller Art vermietet, war gut frequentiert.

Insgesamt war es eine runde Veranstaltung bei sehr heißen Temperaturen. Vielleicht hielten die hohen Temperaturen jedoch den ein oder anderen vom Besuch auf dem Kirchberg ab. „Wir sind dennoch mit dem Verlauf unserer Gewerbeschau zufrieden, auch wenn wir uns ein paar mehr Besucher gewünscht hätten“, resümierte Uwe Ciemer. **mk**

Flohmarkt im KIZ

Am Sonntag, 25. September, findet von 14 bis 17 Uhr im Kinderzentrum in der Carl-Sonnenschein-Straße 1 ein Flohmarkt mit Kinderschminken und Grillstand statt.

Wer Kinderkleidung oder Kinderspielzeug verkaufen möchte, sollte sich bitte bis zum heutigen Donnerstag im Kinderzentrum unter der Telefonnummer 069/342500 anmelden. Die Tischmiete beträgt drei Euro und einen selbst gemachten Kuchen. Zur Stärkung gibt es außer der Kuchentheke noch Leckeres vom Grill. **red**

Vortreffen zum Weihnachtsmarkt

Die Interessengemeinschaft Sossenheimer Gewerbetreibender (ISG) lädt am heutigen Donnerstag, 22. September, um 20 Uhr zu einem Vortreffen für den Weihnachtsmarkt in das Gasthaus „Hainer Hof“ ein.

Es ist noch etwa zweieinhalb Monate Zeit bis der Sossenheimer Weihnachtsmarkt wieder am ersten Adventssonntag, 27. November, auf dem Sossenheimer Kirchberg und in der Michaelstraße stattfindet. Das Adventskonzert wird ebenfalls wieder in der Kirche von St. Michael durchgeführt. Der Weihnachtsmarkt ist von 14 bis 20 Uhr geöffnet. Die Aufbauzeiten werden noch geregelt. **red**

Wanderung zur Kelterei

Am Sonntag, 25. September, treffen sich die Wanderfreunde des Volkshausvereins um 11 Uhr am Volkshaus.

Die Wanderung führt dieses Mal zur Kelterei Possmann in Rödelheim. Die Rückkehr wird zwischen 14 und 15 Uhr erfolgen. **red**

Rheinhessischer
Wein und Sekt
vom Winzer
Ausgewählte Spirituosen
Beratung bei der Auswahl
Zusammenstellung von Geschenksortimenten
Lieferung nach Vereinbarung
Weinhandel Ellen Weis
65936 Frankfurt/M.-Sossenheim
Montabaurer Straße 11
Telefon 0 69 / 34 14 59

Metzgerei · Party-Service
Spezialitäten seit 1889
BRUM

Angebote der Woche vom 21. bis 28. September 2016

Heißer Leberkäse	100 g	**0,99 €**
Gebratenes Schweinekotelett	Stück	**2,50 €**
Gegrillte Schweinehaxe	Stück	**3,50 €**
Rumpsteaks von den Rindern aus dem Hofgut Rehbachtal, natur oder in Kräuterbutter	100 g	**2,49 €**
Bayrischer Schweinsbraten mit Schwarte, gewürzt mit Kümmel und Nelken	100 g	**0,99 €**
Cordon bleu vom Schweinerücken	100 g	**1,09 €**
Bayrische Bierwurst	100 g	**1,40 €**
Münchner Weißwürstchen aus Sossenheim	100 g	**0,99 €**
Frisches Schweinemett	100 g	**0,70 €**
Bayrischer Krautsalat	100 g	**0,99 €**

Nutzen Sie unseren Lieferservice!
Sie bestellen per Telefon, Fax oder Mail.
Wir liefern täglich zwischen 12.00 Uhr und 14.00 Uhr.
Lieferpauschale 2,00 €.

Peter & Irene Brum
Alt-Sossenheim 38 · 65936 Frankfurt am Main-Sossenheim
Telefon: 34 63 34 · Fax: 34 36 03 · Mail: brum@online.de
www.brumcatering.de

Jazzfrühschoppen
„Original Blütenweg-Jazzer“

Sonntag 9. Oktober 2016
Beginn 11.00 Uhr
Volkshaus Sossenheim
Siegener Straße 22
Vorverkauf 12,- €
Tageskasse 14,- €
Vorverkauf bei:
Eulen-, Feldberg- und Westerbach-Apotheke, Schuh-Henrich sowie unter www.kufö.de
Kultur & Förderkreis Frankfurt-Sossenheim e.V.

Teppichwäscherei & Reparatur
*auf ausgewählte Leistungen, gültig bis 30. 9. 2016
20 Jahre Erfahrung
Kostenlose Beratung! Kostenloser Abhol- und Lieferservice
Frisch in den Herbst – Bis zu 42% Rabatt*
7 Stufen Edelwäsche:
Abklopfen, Reinigen, Desinfizierung, Imprägnierung, Mottenschutz, Glanzwäsche, Rückfettung
Reparatur:
Franzen, Kanten, Löcher, Brand- und Wasserschäden, Verkürzungen, Verschmälern
Bio-Teppichreinigung Irani
Bolongarostraße 179 · 65929 Frankfurt-Höchst
Tel. 069 / 400 362 46 oder 0177 / 421 06 22
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 8–19 Uhr, Sa. 9–18 Uhr
Bio

Von der heutigen Zeit bis ins Mittelalter hinein entführten Uli Aechtner (links) und Ursula Neeb ihre Zuhörer bei der neunten Sossenheimer Kriminacht. *Foto: Mingram*

Sanfte Klänge und fiese Morde

Lesung mit Musik auf dem Sossenheimer Kirchberg

Die heißen Spätsommertemperaturen hatten die Mitglieder des Sossenheimer Bücherwurms dazu veranlasst, die Kriminacht am 9. September kurzerhand auf die andere Seite der großen Scheiben der Stadtteilbücherei nach draußen zu verlegen. Das Ergebnis machte Lust auf mehr Veranstaltungen dieser Art.

Während im benachbarten Eiscafé allmählich die Nachtruhe einkehrte, kamen die Besucher der Kriminacht bei malerischem Halbmond zu einem ganz besonderen Hörgenuss. Mit Gitarre, Bass, Keyboard und Saxophon hüllte ein bisher namenloses Quartett den Kirchberg in zauberhafte Klänge ein. Die Autorinnen des Abends, Ursula Neeb und Uli Aechtner, lasen aus ihren Neuerscheinungen vor.

Ursula Neeb hat sich dem historischen Krimi verschrieben und nahm die Zuhörer mit in den Hunsrück des 16. Jahrhunderts. Äußerst blutrünstig ging es dort zu. Die Autorin wandelt in dem Roman „Der Teufel vom Hunsrück“ immerhin auf den Spuren von Christman Gniperdoliga, der zu seiner Zeit als einer der schlimmsten Massenmörder galt. Dafür hat die Schriftstellerin direkt am Ort des Geschehens recherchiert.

Eher unblutig geschieht der Mord in „Todesrauscher“ von Uli Aechtner. Das Opfer ertrinkt nämlich in einem Tank, der zur Gärung des Apfelweins gedacht ist. Auch Uli Aechtners Geschichte ging eine gründliche Recherche voraus.

Die Bücherwurm-Vorsitzende Marion Weber ließ sich für das Büffet, durch den Buchtitel und den rosafarbenen Einband des Romans, zu einer gleichfarbigen „Todesrauscher-Creme“ inspirieren, bei deren Herstellung zweifelsfrei Apfelwein zur Anwendung kam. Dieser Snack löste jedoch eher ein Wohlgefühl als Gänsehaut aus. **mi**

Keinen Führerschein? Kein Problem, kommen Sie zur
Fahrschule H. J. Seufert
Frankfurt-Sossenheim, Alt-Sossenheim 87
Ihre Fahrschule mit modernster Ausbildung in Theorie und Praxis für die Klassen A, A1, B, BE, M, Mofa 25 sowie Nachschulungskurse.
Info und Anmeldung: Montag und Mittwoch von 17.30 bis 19.00 Uhr.
Theoretischer Unterricht: Montag und Mittwoch von 19.00 bis 20.30 Uhr.
Info: Tel. 01 79 / 1 36 86 29 · www.fahrschule-seufert.de

Zünftige Wies´n-Stimmung

Das zehnte Oktoberfest der Sossenheimer AWO findet am Samstag, 24. September, ab 16 Uhr im Stadtteilzentrum am Dunantring 8 statt.

Alle Sossenheimer, die nicht nach München fahren wollen um die „Wiesen-Atmosphäre“ zu erleben, sind eingeladen. Die Teilnehmer der bisherigen Oktoberfeste der AWO waren übereinstimmend der Meinung, dass sie mit „Bayrischem Oktoberfestbier“ und den entsprechenden Spezialitäten in Sossenheim die Wies´n-Atmosphäre hautnah erlebt hätten. Wegen der notwendigen Disposition bittet die AWO alle, die am Oktoberfest dabei sein wollen, sich bis zum heutigen Donnerstag sich bei Marianne Karahasan (Telefon 342486) oder bei Gisela Räuber (Telefon 341866) anzumelden. **red**

CDU-Sprechstunde

Am Samstag, 24. September, lädt die CDU wieder zu ihrer Bürgersprechstunde ein.

In der Zeit von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr empfängt Vorstandsmitglied David Reichwein die Bürger im CDU-Stadtteilbüro in der Michaelstraße 3. **red**

Impressum
Sossenheimer Wochenblatt
Schwalbacher Zeitung Verlag
Mathias Schlosser, Niederräder Straße 5, 65824 Schwalbach,
Telefon: 06196/848080,
info@sossenheimer-wochenblatt.de
V.i.S.d.P.: Mathias Schlosser

Kinderprogramm und Blasmusik

Vereinsring trifft letzte Vorbereitungen

Immer wenn die Banner über die Straßen an den drei Ortseingängen gespannt werden, verkündet das, dass die Sossenheimer Kerb nicht mehr fern ist. Für das Spannen der Banner bekommt der Vereinsring Sossenheim Unterstützung von der freiwilligen Feuerwehr Sossenheim.

Am Kerbe-Samstag, 1. Oktober, stellen traditionsgemäß die Kerbeburschen um 13 Uhr ihren Kerbebaum am Faulbrunnen auf. Anschließend marschieren sie zum Festzelt. Auch in diesem Jahr wieder mit dabei auf der Kerb ist der Sossenheimer Arbeitskreis für Kinder und Jugendliche (SAK). Er beteiligt sich am Kerbe-Samstag ab 15 Uhr mit Tanzvorführungen, einem Stand für Experimente, Tischspielen und Kinderschminken. Es gibt auch Kaffee und Kuchen.

Und so sieht das weitere Programm aus: Am Samstag-Abend, 1. Oktober, gibt es ab 20.30 Uhr im Festzelt „Schlager mitten ins Gesicht“ mit „Roy Hammer & Die Pralinées“. Einlass ist ab 19.30 Uhr. Karten kosten im Vorverkauf elf Euro und an der Abendkasse 14 Euro.

Der Kerbe-Sonntag, 2. Oktober, beginnt um 9.30 Uhr mit einem gemeinsamen Kirchweihgottesdienst in der katholischen Kirche. Nach dem Gottesdienst geht es in einem kleinen Festzug mit Fahnenträgern und Blasmusik vom Kirchberg zum „Kerbefrühschoppen“ ins Festzelt auf dem Kerbeplatz. Ab 11 Uhr ist „Kerbefrühschoppen“ für die ganze Familie mit Blasmusik der Musikkapelle „Die Bibergauer“ aus Schwarzach angesagt. Der Eintritt ist frei. Für den Sonntag hat sich auch Oberbürgermeister Peter Feldmann angekündigt.

Am Nachmittag haben Kinder der Henri-Dunant-Schule mit Gesangs- und Turndarbietungen ihren Auftritt im Festzelt. Musiklehrerin Anne Rumpf begleitet die jungen Sänger auf dem Keyboard. Für das leibliche Wohl sorgen die teilnehmenden Vereine des Vereinsrings.

Für das „Drumherum“ auf der Kerb sind die Schausteller verantwortlich. Unter anderem mit Fahrgeschäften, auch für die Kinder. **mk**

An der Einmündung zur Lindenscheidstraße hat die freiwillige Feuerwehr Sossenheim ein Banner aufgespannt, das zur Sossenheimer Kerb am 1. und 2. Oktober einlädt. *Foto: Krüger*

Aus den Kirchengemeinden

Kirchennachrichten für die Zeit vom 23. September bis 06. Oktober 2016

Kath. Kirchengemeinde St. Michael

Freitag, 23. 09.
09.30 Uhr Miniclub; Christiane Hampel (Gemeindehaus)
17.00 Uhr Messdiener/innen-Anfängergruppe (Sakristei)

Samstag, 24. 09.
18.00 Uhr Abendlob (Krypta)

Sonntag, 25. 09.
11.00 Uhr Eucharistiefeier der Gemeinde mit Kinderwortgottesdienst, mitgestaltet vom Liturgischen Singkreis. Der „Eine-Welt“-Laden ist geöffnet. Anschließend Erntedankfest im Gemeindehaus.

Montag, 26. 09.
09.00 Uhr Wortgottesdienst (Nothelferkapelle)

Dienstag, 27. 09.
15.00 Uhr Helferinnen-Treffen (Gemeindehaus)
20.00 Uhr Forum „Kinder- und Jugendarbeit St. Michael“ (Gemeindehaus)

Mittwoch, 28. 09.
09.00 Uhr Eucharistiefeier (Krypta)
10.00 Uhr Hilfenetz; A. Seichter (Gemeindehaus)
16.00 Uhr Gottesdienst (Victor-Gollancz-Haus)
20.00 Uhr Atempause (Krypta)

Donnerstag, 29. 09.
10.30 Uhr Gymnastik; Gabriele Harig (Gemeindehaus)
19.00 Uhr Erstes Treffen der Firmbewerber/innen im Rahmen des Firmkurses 2016/2017 (Gemeindehaus)

Freitag, 30. 09.
09.30 Uhr Miniclub; Christiane Hampel (Gemeindehaus)
17.00 Uhr Messdiener/innen-Anfängergruppe (Sakristei)

Samstag, 01. 10.
10.00 Uhr Mädchengang (Gemeindehaus)
18.00 Uhr Abendlob (Krypta)

Sonntag, 02. 10.
09.15 Uhr Festgottesdienst zur Kirchweih (Kirche) unter Mitgestaltung des Frauenchores der Chorgemeinschaft 1880/82 und mit Fahnenabordnungen der Vereine

Montag, 03. 10.
09.00 Uhr Rosenkranzgebet (Nothelferkapelle)

Dienstag, 04. 10.
19.30 Uhr KAB St. Michael: Thema „Schule und Religion aus historischer Sicht betrachtet“. Referent: Clemens Weißenberger, Schulseelsorger (Gemeindehaus)

Mittwoch, 05. 10.
09.00 Uhr Eucharistiefeier (Krypta)
10.00 Uhr Hilfenetz; Andrea Seichter (Gemeindehaus)
15.00 Uhr Seniorenkreis „Spätlese ‘74“: Erntedankfeier mit Musik (Gemeindehaus)
16.00 Uhr Gottesdienst (Victor-Gollancz-Haus)

Donnerstag, 06. 10.
10.30 Uhr Gymnastik; Gabriele Harig (Gemeindehaus)

Evangelische Regenbogengemeinde

Sonntag, 25. 09.
10.00 Uhr Gottesdienst (Kirche Siegener Straße)

Sonntag, 02. 10.
10.00 Uhr Gottesdienst (Kirche Siegener Straße)

Evang. Gemeindehaus Westerwaldstraße 20

Freitag, 23. 09.
15.30 Uhr Regenbogenfische, 3 bis 6 Jahre
15.30 Uhr Regenbogenkids, 7 bis 11 Jahre
17.00 Uhr Jugendkreis, ab 14 Jahre (einmal im Monat)
18.00 Uhr Feldenkrais-Gruppe

Montag, 26. 09.
20.15 Uhr Chorprobe Regenbogenchor

Mittwoch, 28. 09.
09.30 Uhr Selbsthilfegruppe – Frühstückstreff
10.00 Uhr Regenbogenminis, 0 bis 3 Jahre
18.00 Uhr Frauengymnastik
19.30 Uhr Fotofreunde

Donnerstag, 29. 09.
15.00 Uhr Frauenhilfe und Seniorenkreis (zweimal im Monat)
19.00 Uhr Feldenkrais-Gruppe
19.30 Uhr Guttempler-Gemeinschaft

Freitag, 30. 09.
15.30 Uhr Regenbogenfische, 3 bis 6 Jahre
15.30 Uhr Regenbogenkids, 7 bis 11 Jahre
17.00 Uhr Jugendkreis, ab 14 Jahre (einmal im Monat)
18.00 Uhr Feldenkrais-Gruppe
19.30 Uhr Fotofreunde

Donnerstag, 06. 10.
15.00 Uhr Frauenhilfe und Seniorenkreis (zweimal im Monat)
15.00 Uhr Frauentreff
19.00 Uhr Feldenkrais-Gruppe
19.30 Uhr Guttempler-Gemeinschaft

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren,
Aber es ist wohltuend, so viel Anteilnahme zu finden.

Günter Kaulbach

* 01.02.1931
† 22.08.2016

Herzlichen Dank

allen, die ihm im Leben ihre Zuneigung und Freundschaft schenkten und ihn im Tode ehrten.

Besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Klärner für seine einfühlsamen Worte, sowie dem Gesangverein Concordia.

Im Namen aller Angehörigen:
Thomas und Sabrina Kaulbach
Jürgen Kaulbach und Karla Mazzon
Ingrid und Günter Gürtler mit Familie

65936 Frankfurt am Main-Sossenheim, im September 2016
Mombacher Weg 26

PIETÄT BOLLIN
Erd- und Feuerbestattung, Überführung und Erledigung der Formalitäten
Frankfurt-Sossenheim Tel. 34 19 25 Schaumburger Straße 16

Geburtstag, Jubiläum, Hochzeit, Todesfall
… mit einer Familienanzeige informieren Sie alle Sossenheimer schnell und preiswert und vergessen mit Sicherheit niemanden.
Sossenheimer Wochenblatt

Werbung bringt Erfolg!
Rufen Sie uns an: 0 61 96 / 84 80 80

Termine in Sossenheim

Wann	Was	Wo
23. September 12 Uhr	Sommerabschlussgrillen	im Begegnungszentrum Toni-Sender-Straße 29
24. September 10.30 Uhr	Bürgersprechstunde der CDU Sossenheim	im CDU-Stadtteilbüro in der Michaelstraße 3
24. September 16 Uhr	Oktoberfest der Arbeiterwohlfahrt	im AWO-Stadtteilzentrum am Dunantring 8
25 September 14 Uhr	Flohmarkt für Kindersachen	im Kinderzentrum in der Carl-Sonnenschein-Straße 1
27. September 15 Uhr	Oktoberfest der Babbelstubb´	im Vereinsraum im Volkshaus
1. Oktober 13 Uhr	Kerbe-Auftakt mit Baumaufstellung	am Platz vor dem Faulbrunnen
1. Oktober 20.30 Uhr	Schlagerabend mit „Roy Hammer & the Pralinées“	im Kerbezelt auf dem Festplatz
4. Oktober 17 Uhr	Herbstsingen	im Begegnungszentrum Toni-Sender-Straße 29

Grillen und singen

Das Begegnungszentrum Sossenheim in der Toni-Sender-Straße 29 lädt zum Abschluss der Sommersaison noch einmal zum Grillen ein.

Es findet am morgigen Freitag, 23. September, von 12 bis 14 Uhr statt. Lecker Gegrilltes gibt es dann ab drei Euro. Eine Anmeldung unter der Telefonnummer 069/346894 ist erwünscht.

Das Herbstsingen am Dienstag, 4. Oktober, steht dieses Mal unter dem Motto „Volks- und Heimatlieder“. Von 17 bis 18 Uhr wird gesungen und die Sänger werden dabei am Klavier begleitet. Es wird zwischen den Liedern kurze Gedichtvorträge geben. Das Somgem kostet einen Euro. Immer freitags von 14 bis 15 Uhr findet der Kurs „Smartphone und Tablets“ statt. Teilnehmer lernen dort die Handhabung kennen und vertiefen. Der Kurs kostet zwei Euro. Die Sprechstunde für digitale Fotographie und Bildbearbeitung ist ebenfalls immer freitags von 15 Uhr bis 16.30 Uhr. Dabei lernen die Teilnehmer Fotografieren und digitale Bildbearbeitung mit Gimp, Photoshop oder PS Elements kennen. In kleinen Projekten arbeiten die Teilnehmer mit Auswahlwerkzeugen, Masken und Ebenen wie Mal-, Füll- und Farbwerkzeugen. Eine Teilnahme kostet drei Euro. **red**

Leserbrief

Zum Kommentar „Vorräte machen gelassen“ in der Ausgabe vom 8. September erreichte die Redaktion nachfolgender Leserbrief. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

„Schreckschuss ohne Wirkung“

Wie immer: Ihr Kommentar ist voll zutreffend. Was passiert wohl dann, wenn der Strom ausfällt? Soll man dann auch einen Stromvorrat einrichten? Das Ganze ist doch wohl wieder ein Schreckschuss ohne jede Wirkung. Das hatten wir doch schon einmal vor einigen Jahren in Zeiten des Kalten Krieges.

Wolfgang Schwarz, Sossenheim

Metzgerei · Party-Service
Spezialitäten seit 1889
BRUM

Brum's Mittagstisch
vom 26. September bis 01. Oktober 2016

Montag: **Gegrilltes Schwenksteak mit Bratzwiebeln, Butterkartoffeln und Speckbohnen** . . . . . Port. **6,00 €**
Dienstag: **Kohlroulade mit Specksoße, Kartoffelpüree und Wirsinggemüse** . . . . . Port. **6,00 €**
Mittwoch: **Kalbsschnitzel mit Rahmsoße und Gemüsereis** . . . . . Port. **6,00 €**
Donnerstag: **Hirschgulasch mit Pfifferlingen, Spätzle und Rosenkohl** . . . . . Port. **7,00 €**
Freitag: **Lachsfilet mit Salzkartoffeln und Rahmspinat** . . . . . Port. **7,00 €**
Samstag: **Jägerschnitzel mit Herzoginnenkartoffeln und Salat** . . . . . Port. **6,00 €**

Brum's Mittagstisch
vom 04. Oktober bis 08. Oktober 2016

Dienstag: **Hähnchen-Cordon bleu mit Kartoffelgratin und Erbsen-Karotten-Gemüse** . . Port. **6,00 €**
Mittwoch: **Züricher Geschnetzeltes mit Spätzle und Salat** . . . . . Port. **6,00 €**
Donnerstag: **Gebratene Entenbrust mit Kartoffelklößen und Rotkraut** . . . . . Port. **7,00 €**
Freitag: **Gebratenes Kasseler mit Salzkartoffeln und Sauerkraut** . . . . . Port. **6,00 €**
Samstag: **Kaiserschnitzel mit Pommes und Gurkensalat** . . . . . Port. **6,00 €**

Peter & Irene Brum
Alt-Sossenheim 38 · 65936 Frankfurt am Main-Sossenheim
Telefon: 34 63 34 · Fax: 34 36 03 · Mail: brum@online.de
www.brumcatering.de

Kleinanzeigen

Deutschsprachige **Haushaltshilfe** für Hausarbeit und Kinderbetreuung (2 und 4 Jahre) in der Renneroder Str. **gesucht**. Dienstag, Donnerstag und Freitag ab 7:15 Uhr bis zu 10 Wochenstunden als Minijob. Tel. **0176/57147818** oder **069/13394370**

Familie sucht **Wohnwagen oder Wohnmobil**. Tel. **0171 / 4969948**

Garage in Sossenheim, Robert-Dißmann-Str., ab sofort **zu vermieten**, Tel. **06192 / 36076** oder **0177 / 3234077**

Agria Typ 2400, Baujahr 1976, mit Anhänger, Pflug und Fräse, gebraucht, in gutem Zustand, Preis Verhandlungssache, Tel. **0171/3002262**

Wir suchen alle Arten von Pelzen und alte Nähmaschinen sowie Gold- und Silberschmuck, Zinn, Bernstein, Modeschmuck und Zahngold.
Tel. 069/24764543

Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de (Fa.)

FLOH- & TRÖDELMÄRKTE

Sa., 24. 09. u. Do., 29. 09. 16	**Ffm.-Höchst, 08 – 14 Uhr Jahrhunderthalle,** Parkpl. B
Sa., 24. 09. 16 (jeden Sa.)	**Ffm.-Kalbach, 14 – 18.30 Uhr FRISCHE-ZENTRUM,** Am Martinszehnten
So., 25. 09. 16	**Ffm.-Nieder-Eschbach, 10 – 16 Uhr Hornbach / IKEA,** Züricher Straße 11
So., 25. 09. 16	**Kelkheim, 10 – 16 Uhr toom-Baumarkt,** Lise-Meitner-Straße 2
Di., 27. 09. 16	**Eschborn, 08 – 13 Uhr Mann Mobilia,** Elly-Beinhorn-Straße 3

Weiss: 06195 / 901042 | www.weiss-maerkte.de

Fay Reparaturservice
Reparaturen/Instandsetzungen von Türen, Toren, Fenstern, Garagentoren.
Montage von Türschließern, Schlössern, Einbruchsicherungen.
Tel. 069 / 97760820
info@schlosserei-fay.de

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen oder vermieten?

Wir beraten Sie gerne!
Ihr Sossenheimer Immobilienberater
Noss Immobilien
Tel. 069 / 34 82 82 17
www.noss-immobilien.de

Austräger gesucht
für das
Sossenheimer Wochenblatt
Verlag Schwalbacher Zeitung
Niederräder Straße 5 · 65824 Schwalbach
Tel. 06196 / 84 80 80
Fax 06196 / 84 80 82

Am Kaffee- und Kuchenstand versorgte Ursula Katnik die Kinder, Nachbarn und Gäste mit Muffins und Kuchen aus eigener Herstellung der Bewohner der Otto-Brenner-Siedlung. *Foto: Krüger*

Nachbarschaftsfest in der Otto-Brenner-Siedlung

Nassauische Heimstätte und Sozialdezernat tragen zum Gelingen bei

Der Mieterbeirat und der Jugendbeirat der Otto-Brenner-Siedlung feierten am 10. September mit vielen Nachbarn und Gästen bei tollem Sommerwetter ihr jährliches Sommerfest im Innenhof der Sossenheimer Siedlung.

Zur Stärkung gab es selbstgebackene Kuchen, Gegrilltes sowie diverse Salate und Spezialitäten. Zu Gast war das Spielmobil des Abenteuerspielplatzes Riederwald mit einem umfangreichem Angebot an Laufrollern und Bewegungsspielen für Kinder sowie das „Orientierungsmobil“ mit einem Fußballkicker. Auch das Torwandschießen für machte Jungen und Mädchen gleichermaßen viel Spaß, da es auch tolle Preise zu gewinnen gab. Besonders bei den Mädchen war ist das Schminken beliebt. Sie warteten geduldig, bis ihr persönlicher Button aufgerufen wurde.

Sybille Genzmehr vom Mieterbeirat war ganz begeistert und sagte spontan: „Alles klappt wieder prima und auch, weil wir von der Nassauischen Heimstätte und dem Sozialdezernat für Jugend und Sport „Soziale Stadt“ finanziell unterstützt werden.“ Sie fügte hinzu: „Die Stimmung ist ganz toll und es gefällt allen sehr gut.“ Diesen guten Eindruck bestätigten vor Ort auch die Vertreter der „Nassauischen Heimstätte Wohnstadt“, Swantje Quelle und Michael Schäfer. **mk**

Mehr Straßen mit Tempo 30

Die SPD will den Verkehr in Sossenheim sicherer gestalten

Die Sossenheimer Sozialdemokraten haben sich viel Gedanken um den Verkehr in Sossenheim gemacht und haben dazu gleich vier Anträge an den Ortsbeirat 6 gestellt.

So schlägt die SPD ein Piktogramm mit der Aufschrift 30 vor, das am Beginn der Tempo-30-Zone auf die Fahrbahn des Dunantrings gemalt werden soll. „Zur besseren Erkennbarkeit der vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit wurde von Bürgern angeregt, dass hier ein Piktogramm angebracht werden könnte. Eine bessere Kennzeichnung der Tempo-30-Zone würde die Sicherheit für die Bürger hier verbessern“, heißt es in dem Antrag. In der Siedlung befänden sich zwei Schulen die entsprechend von Schülern besucht werden, die zu Fuß oder mit dem Fahrrad kommen.

In der Schaumburger Straße in Richtung Osten an der Kreuzung mit der Michaelstraße soll nach den Wünschen der SPD ein Verkehrsschild „Vorgeschriebene Fahrtrichtung links“ angebracht werden. Das soll dem Verkehr verdeutlichen, dass nur links abgebogen werden darf. Seit Beginn des Verkehrsversuchs in Sossenheim, mit der geänderten Verkehrsführung in diesem Bereich, komme es an dieser Kreuzung häufig vor, dass falsch abgebogen wird und die Fahrzeuge entgegen der Fahrtrichtung die Michaelstraße befahren.

Die SPD fordert auch die Grünphase für Fußgänger an der Ampel in der Siegener Straße an der Einmündung der Robert-Dissmann-Straße zu verlängern. Von älteren und gehbehinderten Bürgern werde bemängelt, dass an dieser Fußgänger-Ampel die Grünphase viel zu kurz ist. Viele Menschen schafften es oft nicht in der Grünphase die Straße zu überqueren. Deshalb sollte der Magistrat zugunsten der Nutzer der Fußgänger-Ampel die Ampelschaltung ändern.

Außerdem soll laut SPD die Tempo-30-Zone auf der Straßenfolge Westerbachstraße/Alt Sossenheim/Kurmainzer Straße zwischen der Carl-Sonnenschein-Straße und dem Dunantring bis zur Westerbachstraße 210 verlängert werden. „Die Begrenzung der Geschwindigkeit auf 30 Stundenkilometer hat die Verkehrssicherheit in diesem Bereich deutlich verbessert und den Fahrzeuglärm vermindert“, schreiben die Sozialdemonkraten. Diese Verbesserungen sollten auch zwischen der Auffahrt zur A648 und der Carl-Sonnenschein-Straße ermöglicht werden. **red**

SWplus
Jetzt anmelden!
– das Sossenheimer Wochenblatt für jeden Tag!
www.sossenheimer-wochenblatt.de

Zauberhafte Musical-Melodien

Musikalische Zeitreise bei der AWO mit „Tina und Wolfgang“

Dr. Kirsten Beurer (links) moderierte den „Zauberhaften Liederabend“ mit Tina Andersen und Wolfgang Hinzmann. Marianne und Yilmaz Karahasan (rechts) von der AWO Sossenheim begrüßten die Gäste. Foto: Krüger

Mitte September hatte der Frankfurter Bund für Volksbildung und die AWO Sossenheim zu einer musikalischen Zeitreise mit dem Duo „Musikpräsent – Tina und Wolfgang“ ins Stadtteilzentrum der AWO eingeladen. Es gastierte die Sopranistin Tina Andersen, begleitet von Wolfgang Hinzmann am Klavier.

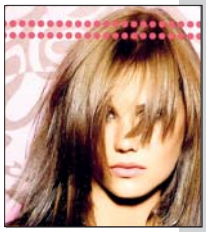
Marianne und Yilmaz Karahasan, die das Stadtteilzentrum der AWO leiten, begrüßten die Gäste und gaben das Mikrofon weiter an Dr. Kirsten Beurer. Sie führte charmant und bestens vorbereitet durch das Programm, das sich als eine bunte „Mischung mit Überraschungen“ und einem zauberhaften Strauß beliebter Musical-Melodien entpuppte.

„Zu Beginn hören sie ‚Some Enchanted Evening’ und wir begrüßen sie so zu einem zauberhaften Abend“, leitete die Moderatorin den Liederabend ein. Es folgten Lieder unter anderem aus „Phantom der Oper“, „My Fair Lady“, „Song & Dance“ sowie aus dem Musical „West Side Story“. „Das bekannte Lied ‚Ganz Paris träumt von der Liebe’ kennen Sie bestimmt. Es stammt aus dem Musical ‚Can-Can‘“, so Kirsten Beurer. Dieses Lied konnten die Zuhörer natürlich mitsingen und es gab herzlichen Applaus.

Der zweite Teil des Musikabends begann mit dem Lied „Hello Dolly“ aus dem gleichnamigen Musical. Auch im zweiten Teil waren bekannte Melodien aus bekannten Musicals, wie „Sunset Boulevard“, „Oklahoma“ oder auch „Cabaret“, zu hören. Und weil es so herzlichen Applaus gab, sang Tina Andersen zum Abschluss das von Heinz Rühmann bekannte Lied: „La-Le-Lu“. Damit klang ein schöner Abend auch noch etwas melancholisch aus. **mk**

URLAUB VORBEI?

Sonne, Meer, Wind - nach den Ferien ist Ihr Haar urlaubsreif. Wir kennen die besten Pflegetipps.



REDKEN

Salon Rosemarie
Der Frisiersalon für Damen · Herren Kinder · Teens

☎ 34 35 35
www.salon-rosemarie.de
Alt-Sossenheim 83
Inh. Sabine Müller

Mitteilungen aus den Vereinen

Die Mitteilungen aus den Vereinen sind ein freiwilliger Service des Sossenheimer Wochenblatts. Für Inhalt und Orthografie sind allein die Vereine bzw. die Unterzeichner verantwortlich. Der Verlag behält sich Kürzungen vor. Ein Anspruch auf Abdruck in der Rubrik besteht nicht.

RV Sossenheim

Radbundesliga 2016 beendet

Nach acht Wertungsrennen fand die Radbundesliga der Männer/U23 am Sonntag in Düsseldorf ihren Abschluss. Beim ersten „Race am Rhein“ über 92 km gelang dem Sossenheimer Team Espoirs Fachklinik Dr. Herzog noch ein Achtungserfolg. Mit Rang 6 in der Tageswertung war das Ziel, ein einstelliger Platz im Gesamt-Ranking, erreicht. Der entscheidende Schritt dahin erfolgte bereits eine Woche vorher, als das Team in Bad Driburg (Region Teutoburger Wald) auf einem schweren Kurs den 4. Platz belegen konnte.

Zieht man eine erste Bilanz, bleibt der Eindruck, dass die junge, neu zusammengestellte Mannschaft auf nur wenige Leistungsträger bauen konnte. Seit der erfahrene Fabian Holbach z. B. zurückgekehrt ist, hat sich die Qualität des Teams deutlich verbessert. Zusammen mit Florian Obersteiner, Viktor Brück und Tim Becker bildete er im Finale die Kerntruppe, die mit einem respektablen 9. „Tabellenplatz“ die Liga-Saison beenden konnte.

Am 11. September drehten sich die Räder Rund um das Gießener Stadttheater, und für einige Sossenheimer Teilnehmer ganz erfolgreich: Bei den Schülern U15 siegte Malte Göttlinger, im Juniorenrennen wurde Julian Emge Tagesdritter und Leon Echtermann erreichte im Kriterium der Eliteklasse den 5. Platz.

Mit seinem Sieg in Haßloch (Pfalz) am letzten Sonntag hat sich Schülerfahrer M. Göttlinger schon jetzt zum erfolgreichsten Vereinssportler des RV Sossenheim 2016 gekürt. **H. Redenz**

SG Sossenheim

– Abteilung Fußball –

Schwere Zeiten für die Senioren der SGS

Mittlerweile regelmäßig holen sich sowohl die erste auch als die zweite Mannschaft der SGS eine regelrechte Packung ab. Die letzten beiden Partien der ersten Mannschaft wurden haushoch verloren mit 5:0 in Niederjosbach und 1:7 auf heimischer Stätte gegen den BSC aus Schwalbach. Bei Betrachtung aller Spiele kommt es stets zum gleichen Fazit. Spielerisch sind unsere Jungs auf der Höhe. Die Kondition und Konzentration über 90 Minuten ist jedoch nicht gegeben. Man darf nicht vergessen, dass weiterhin das Team in einem Selbstfindungsprozess ist und der Kader von Woche zu Woche mit verschiedenen und neuen Namen aufläuft. Zudem muss man wichtige Ausfälle kompensieren, unter anderem Zamar Schokory, dem wir eine gute und schnelle Genesung wünschen.

Nicht anders ergeht es der zweiten Mannschaft, die momentan in der Kreisliga D keine Punkte holt.

Der Vorteil für beide Teams ist, es kann nur noch aufwärts gehen, da man am Abgrund bereits angelangt ist. **Ufuk Kalin**

Oktoberfest in der Babbelstubb´

Die Babbelstubb´ lädt am Dienstag, 27. September, um 15 Uhr im Vereinsraum des Volkshausvereins zu einem Oktoberfest ein.

Es gibt bayerische Schmankerl, wie Brathend´l, Weißwürste und Brez´n mit Butter. So sollen wieder ein paar schöne Stunden im Freundeskreis verbracht werden. Damit der Einkauf geplant werden kann, wird um Anmeldung mit Essenswunsch bei Marie-Luise Kleiner unter der Telefonnummer 0176/57940589 am 23. und 24. September gebeten. **red**

Gesundheit aktuell

Dr. Timikeyi Oti setzt sich für Vorsorgeuntersuchungen gegen Darmerkrankungen ein

Damit aus falscher Scham keine Krankheiten werden

Viele Menschen gehen mit Darmerkrankungen immer noch falsch um. Sie ignorieren die Symptome und gehen aus Scham nicht zum Arzt.

„Erste Anzeichen einer eigentlich noch harmlosen Erkrankung werden nicht ernst genommen“, sagt der Schwalbacher Enddarm-Spezialist Dr. Timikeyi Oti, doch immer noch werde der Arzt erst bei starken Beschwerden aufgesucht. Dann kann es passieren, dass bereits eine ernste Erkrankung vorliegt.

„Natürlich handelt es sich beim Enddarm um ein sensibles Gebiet. Unser `Allerwertester´ ist nun einmal mit einem starken Schamgefühl besetzt“, berichtet der anerkannte Facharzt und Spezialist für Enddarmerkrankungen aus seiner langen Berufserfahrung. Das führe dazu, dass Patienten nur ungern über eventuelle Probleme sprechen.

Die Symptome sind eindeutig: Juckreiz, Nässen und Brennen oder ein Druck- bzw. Fremdkörpergefühl. **Erste Alarmzeichen sind** Blutspuren oder gar Schmerzen.

Dann sollte der Weg auf jeden Fall zum Spezialisten führen. Mit einer einfachen und schmerzlosen Untersuchung kann er die Ursache herausfinden. „In der Mehrzahl der Fälle handelt es sich um harmlose Wucherungen“, erklärt Dr. Oti. Diese sind in der Regel leicht zu entfernen und sollten beseitigt werden um Folgekrankheiten zu verhindern.

Regelmäßige Vorsorge-Untersuchungen hält er grundsätzlich für angebracht. Vor allem ab dem 40. Lebensjahr und besonders bei erblicher Veranlagung. Immer mehr Menschen in Deutschland leiden an Beschwerden im Bereich des Enddarms. Rechtzeitige Vorsorge hilft meist, schlimme Entwicklungen gar nicht erst entstehen zu lassen. Falsche Scham ist nach Meinung Dr. Timikeyi Otis der falsche Ratgeber. Sie sollte man sich angesichts der Risiken einer Darmerkrankung einfach nicht leisten.

Jeder hat Hämorrhoiden

Harmloser, aber nicht minder unangenehm sind Hämorrhoidalleiden. Doch nicht alles, was man am After fühlt und erkennen kann sind Hämorrhoiden. Es könnte sich beispielsweise um eine Hautwucherung oder ähnliches handeln. Hämorrhoiden sind stark durchblutete Knoten (Knäul) aus Blutgefäßen für die Feinabdichtung des Afters, die jeder Mensch hat. Sie sind eine Notwendigkeit. Nur Babys haben noch keine Hämorrhoiden. Sie entwickel sich erst in der Pubertät.

Beim Pressen, wegen hartem Stuhlgang oder Durchfällen, werden die Hämorroidenknoten (Polster) nach unten gepresst und mit der Zeit größer bis sie beim Stuhlgang vor den After vorfallen.

„Das nennen wir Hämorrhoidalleiden, die behandelt werden müssen“, erklärt Dr. Oti. Hämorrhoiden haben aber keine Nerven, sie befinden sich in der Darmschleimhaut und verursachen daher keine Schmerzen. **pr**

Dr. med. Timikeyi Oti
Facharzt für Chirurgie und Enddarmerkrankungen

Facharztpraxis für Chirurgie
Kompetenzzentrum für Proktologie (BDC)
Enddarmerkrankungen

Enddarmzentrum Marktplatz 8, 65824 Schwalbach
Telefon: 06196/888881 + 888882, Telefax: 06196/888883
E-Mail: Kontakt@Praxis-Oti.de

Mit Fakten gegen die Mythen

Tag der Zahngesundheit 2016 – Gesund beginnt im Mund

Auch in diesem Jahr wird am 25. September wieder der Tag der Zahngesundheit mit vielen Veranstaltungen begangen. Seit 1991 gibt es diesen Aktionstag für mehr Mundgesundheit mit vielen verschiedenen Themen für Kinder und Erwachsene.

Manche Mythen rund um die Mundgesundheit halten sich über Generationen. Sie führen im ungünstigsten Fall zu nachhaltigen Gesundheitsproblemen. Zum Beispiel: „Milchzähne müssen nicht besonders gepflegt werden, weil sie ja sowieso ausfallen“, „Jedes Kind kostet einen Zahn“, „Schlechte Zähne sind erblich“, „Ein Apfel ersetzt die Zahnbürste“.

Der Aktionskreis zum Tag der Zahngesundheit 2016 überprüft diese und weitere Mythen anhand von Fakten. Unter dem Motto „Gesund beginnt im Mund – Fakten gegen Mythen“ stellt er die gängigsten Mythen dar und zeigt ihren Wahrheitsgehalt auf.

Kernstück der Jahreskampagne ist die zentrale Pressekonferenz zum Tag der Zahngesundheit, der in Deutschland jährlich am 25. September begangen wird. Wissenschaftler, Repräsentanten aus der Praxis und von den Krankenkassen werden über den aktuellen Wissensstand im Bereich der Mundgesundheitsförderung und deren Finanzierung berichten. Außerdem stellen sie dar, wie es um die Mundgesundheit in Deutschland steht. Ziel ist es, Eltern genug Fakten an die Hand zu geben. Mit Wissen gestärkt können sie dann manche gesundheitsgefährdende Mythen enttarnen, die von Großeltern weitergegeben oder in Internet-Foren diskutiert werden.

Bundesweit werden auch in diesem Jahr wieder viele dezentrale Veranstaltungen den Tag der Zahngesundheit nutzen, um alle Zielgruppen über die richtigen Wege zur Mundgesundheit – über den ganzen Lebensbogen hinweg – zu informieren. Denn „Mythen“ gibt es für alle Altersgruppen. **pr**

Apotheken Notdienst

22. 9. **Bechtenwald-Apotheke** Bechtenwalstr. 64, F-Zeilsheim · Tel. 36 43 32	**26.9.** **Bahnhof-Apotheke** Dalberg-/Ecke Antoniterstr. F-Höchst · Tel. 30 10 54
23. 9. **Alexander-Apotheke** Huthmacher Str. 1 F-Sindlingen · Tel. 37 42 42	**27.9.** **Albanaus-Apotheke** Albanusstr. 22, F-Höchst · Tel. 31 33 80
24. 9. **Wasgau-Apotheke** Königsteiner Str. 120 F-Unterliederbach · Tel. 37 29 29	**28.9.** **Bären-Apotheke** Königsteiner Str. 12, F-Höchst · Tel. 31 34 19
25. 9. **Linden-Apotheke** Königsteiner Str. 37 F-Höchst · Tel. 31 67 54	**29.9.** **Luthmer-Apotheke** Luthmerstr. 12, F-Nied · Tel. 39 62 57

Maria Karasiewicz
Zahnärztin

Praxis:
Alt Sossenheim 60

65936 Frankfurt am Main
Tel. (069) 34 11 46

Sprechzeiten:
Mo, Do 9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Di, Fr 14:00 – 19:00 Uhr
und nach Vereinbarung

„Das Geheimnis meiner Schönheit“

Bunter Herbst im Neuen Theater Höchst

Im Neuen Theater Höchst fängt der Oktober mit einem ziemlich bunten Hund an: Kay Ray präsentiert am Samstag, 1. Oktober, sein neues Programm „Yolo“ und natürlich wird er wieder kein Blatt vor den Mund nehmen und in bewährter Weise polarisieren und provozieren.

Am 5. und 6. Oktober ist Alfons mit einem brandneuen Programm zu Gast. „Das Geheimnis meiner Schönheit“ ist eine warmherzige Mischung aus Theaterabend, Comedy und poetischen Momenten. Am 9. Oktober steht Matthias Deutschmann mit seinem inzwischen 13. Programm auf der Bühne des Neuen Theaters. Unter dem Titel „Wie sagen wir's dem Volk?“ können die Zuschauer einen Abend lang amüsiert seinen Theorien über Desinformation, Staatskabarett und Geheimdienste folgen.

Kay Ray präsentiert sein neues Programm am 1. Oktober.

Am 14. Oktober steht Nessi Tausendschön auf der Bühne „Knietief im Paradies“. Begleitet von William Mackenzies Gitarre singt Frau Tausendschön das Hohelied von den kleinen Wahrheiten des Lebens. Gleich an zwei Abenden, am 21. und 22. Oktober, liefert Rick Kavanian mit „Offroad“ Stand-up-Comedy vom Feinsten.

Der Papierkünstler Ennio Marchetto kommt nach seiner grandiosen Frankfurt-Premiere im Januar am 25. Oktober nach Höchst mit vielen neuen Charakteren im Gepäck. „The Living Paper Cartoon“ – mehr als Papierkram! Für die Liebhaber der Musik ist auch gesorgt: Georgette Dee „Ach Du – mein Ach“ gibt es am 2. Oktober, The Cast mit „Oper macht Spaß“ am 7. Oktober und Viva Voce „Ego“ am 23. Oktober im Bikuz.

Und wenn sich der Oktober dem Ende zuneigt, ist wieder Varieté-Zeit im Neuen Theater Höchst. Vom 2. November bis zum 4. Dezember kann das Publikum eine schillernde Herbstrevue genießen. Mehr Informationen gibt s unter www.neues-theater.de im Internet. **red**

Der Ortsbeirat 6 tagt wieder

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates 6 findet am Dienstag, 4. Oktober, um 17 Uhr im Gemeindesaal der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Frankfurt-Höchst in der Bolongarostraße 110 statt. Alle Bürger sind eingeladen, an der öffentlichen Sitzung teilzunehmen.

In der allgemeinen Bürgerfragestunde geht es zum einen um den Verkehrsversuch „Tempo 30 auf der Königsteiner Straße“. Vertreter des Straßenverkehrsamts sowie des Referats Mobilitäts- und Verkehrsplanung werden über den Sachstand der befristeten Anordnung von Tempo 30 auf der Königsteiner Straße berichten und für die Fragen der Bürger sowie der Ortsbeiratsmitglieder zur Verfügung stehen.

Zum anderen werden Vertreter des Stadtplanungsamtes sowie des Amtes für Straßenbau und Erschließung den aktuellen Planungsstand hinsichtlich des Umbaus des südlichen Bahnhofsvorplatzes in Höchst vorstellen und dabei insbesondere auf die Ergebnisse des schallschutztechnischen Gutachtens für die Dalbergstraße eingehen. Fragen werden im Anschluss beantwortet.

Auf der Tagesordnung stehen aber auch Anträge unter anderem zur Verbesserung der Verkehrssicherheit in Sossenheim. Die nächste Sitzung danach findet voraussichtlich am 1. November um 17 Uhr ebenfalls im Gemeindesaal der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde statt. **red**

200 Jahre Friedrich Stoltze

Mario Gesiarz veranstaltet einen „Stoltze-Abend“ bei der AWO

Die Sossenheimer Arbeiterwohlfahrt (AWO) und der Frankfurter Bund für Volksbildung laden alle Freunde der Frankfurter Mundart zu einem „Stoltze-Abend“ von und mit Mario Gesiarz ins Stadtteilzentrum der AWO in den Dunantring 8 nach Sossenheim ein.

Er findet am Freitag, 7. Oktober, um 19 Uhr statt. Der Eintritt ist frei. Spenden sind aber erwünscht. Am 21. November wäre Friedrich Stoltze 200 Jahre alt geworden. Das ist ein besonderer Anlass den Stoltze-Abend im Stadtteilzentrum der AWO unter das Motto „200 Jahre kritischer Geist in Frankfurt“ zu stellen. Mario Gesiarz präsentiert die schönsten Gedichte, Geschichten und Anekdoten des Frankfurter Denkers, Dichters und Demokraten. Aber auch der kritische Satiriker Stoltze wird zu Wort kommen und beweist, wie aktuell viele seiner Werke heute noch sind.

Geboren 1954 in Höchst, aufgewachsen in Unterliederbach, in die Schule gegangen in Sossenheim, ist für Mario Gesiarz das Rezitieren sein Hobby und der Frankfurter Dichter, Satiriker und Journalist Friedrich Stoltze seine Leidenschaft. In 20 Jahren hat er bei rund 1.300 Auftritten so viel Stoltze unter die Menschen gebracht wie kein zweiter.

Mario Gesiarz schlüpft am 7. Oktober einmal mehr in die Rolle des Mundart-Dichters Friedrich Stoltze. *Foto: Rezi-Babbel*

Zu Beginn war er solo unterwegs, später dann gemeinsam mit seinem Sohn Viktor. Und seit 1998, nach dem Mario Gesiarz das Rezi-Babbel-Theater gegründete hatte, gibt es gemeinsame Programme mit dem Mundartdichter und Liedermacher Rainer Weisbecker. Der wird am Freitag, 21. Oktober, ebenfalls im Stadtteilzentrum der AWO in Sossenheim mit seiner „bluesikalischen Lesung“ auftreten. **red**

Bauen, renovieren, einrichten

Laminatböden selbst ausbessern

Kratzer lassen sich mit neuen Reparatursets schnell beseitigen

Entdeckt man auf neuen Böden unschöne Kratzer oder Macken ist das ein Ärgernis. Doch kleinere Schäden lassen sich leicht selbst beheben.

Mit innovativen Reparatur-Sets für Parkett, Laminat und Fliesen greifen Reparatur-Sets Selbermachern unter die Arme. Diese Helferlein sind kinderleicht anwendbar, sodass sich kleine Schönheitskorrekturen in wenigen Arbeitsschritten selbst vornehmen lassen.

Um beispielsweise eine Fliese zu reparieren, erweicht man zunächst die entsprechende Wachsstange mithilfe des Schmelzers und gibt ein wenig von dem flüssigen Material in die beschädigte Stelle. Das überschüssige Wachs kann anschließend mit der Hobelrinne beseitigt werden. Dank eines großen Sortiments an Farben ist das Mischen nahezu jedes Fliesentons möglich.

Ebenso einfach wie schnell lassen sich Kratzer in Parkett und Laminat beheben. Auch hier nimmt man zu Beginn das Hartwachs in der passenden Farbe zur Hand, befüllt die Einkerbung und säubert sodann den Rand. Nach der Behandlung erstrahlen die Böden wie neu, ohne eine Diele oder Fliese austauschen lassen zu müssen. Mehr Informationen gibt es unter www.hecht-international.com und www.homeplaza.de im Internet. **pr**

Mithilfe des Schmelzers lässt sich das Wachs kinderleicht und schnell in die beschädigte Stelle geben. Damit können auch Laminatböden ausgebessert werden. *Foto: epr/hecht international*

Elektro Erwin Gratzki
Hausgeräte-Kundendienst sowie Verkauf u. Montage
(alle Marken)
In den westlichen Stadtteilen ohne Anfahrtskosten!
Eltviller Straße 3
Telefon 069/317452
Mobiltelefon 0172/6704943

Baudekoration Karl Bork
Wärmedämmung, Trockenbau, Keller- u. Dachbodendämmung, Rigips-Decken u. Trennwände, Putzarbeiten (innen u. außen). Kleine Entkernungen u. kleine Reparaturen, Wohnungsrenovierungen – Ehem. Mitarb. v. Malermeister H. Wufka.
Toni-Sender-Straße 25
Tel.: 069/37002470, 34828487
Mobil: 0172/6949306

CLEMENS HAUPT
IHR ZUVERLÄSSIGER FLIESENMEISTERBETRIEB BERÄT SIE, PLANT UND GESTALTET IHR ZUHAUSE.
- Kleine Bäder zu Minipreisen
- Bad/WC-Sanierung
- Behindertengerechtes Bad
- Dienstleistungen rund ums Handwerk
- Flur-/Treppenverlegung
- Natursteinverlegung
- Reparaturservice
- Abriss und Entsorgung

Telefon 06192/956084 7
Fax 06192/956084 9
Mobil 0174/3447641
E-Mail: hauptc@web.de

RALF BAIER
Meisterbetrieb
Sanitärinstallation · Gasheizungen
Bauspenglerei und Kundendienst
Am Kunzengarten 38 · 65936 Frankfurt
Telefon: 069/341994 · Telefax: 069/3400873 1

SALZNER Jalousien · Markisen Rolladenbau
Beratung - Verkauf – Montage
Werner Salzner GmbH
Mörfelder Landstraße 76 , 60598 Frankfurt /Main
Tel: +49 (0) 69.66 05 88 0, Fax: +49 (0) 69. 62 91 15
info@salzner.de www.salzner.de

Maler Dehmel
Maler- und Lackierermeister
Gärtnerweg 8 · 65824 Schwalbach
06196-83525 · malerdehmel@web.de
Alle Maler- und Tapezierarbeiten – Innenräume und Fassaden – kompetente Beratung – solide, preiswerte, schnelle Ausführung

Gemeinsames Feiern verbindet

Muslimisches Opferfest im interkulturellen Victor-Gollancz-Haus

Ein üppiges Buffet stand für die Besucher des Opferfestes im interkulturellen Victor-Gollancz-Haus bereit. Foto: Mingram

Das Pflegeheim des Frankfurter Verbandes an der Kurmainzer Straße hat seit der Einweihung 2004 die Bedürfnisse älterer Menschen aus verschiedenen Kulturen im Fokus. Der Alltag von Christen und Muslimen funktioniert gut – ebenso das gemeinsame Feiern.

Christliche Ordensschwestern, katholische und evangelische Pfarrer, ehrenamtliche Helferinnen aus den Kirchengemeinden oder der muslimische Seelsorger - im Victor-Gollancz-Haus geben sie sich die Klinke in die Hand und sind alle willkommen. In einer eigenen Wohngruppe werden die 17 muslimischen Bewohner so betreut, wie es ihrer Kultur entspricht und wie sie es von zu Hause gewohnt sind. Auch das Personal spricht teilweise türkisch und der Speiseplan ist entsprechend ausgerichtet.

Damit ist die Einrichtung Vorreiter in Deutschland und trägt der Voraussage des Bundesamts für Migration Rechnung, die besagt, dass sich die Zahl der Muslime über 65 Jahre in 15 Jahren auf 2,8 Millionen verdoppelt haben wird.

Das gemeinsame Feiern religiöser Feste ist in der Einrichtung an der Grenze zwischen Sossenheim und Höchst längst Tradition. So wie sich zu Weihnachten alle um den Weihnachtsbaum scharen, sind die Tische auch zu den muslimischen Feiertagen dicht besetzt. Am Dienstag vergangener Woche hatte das Victor-Gollancz-Haus zum Opferfest eingeladen. Es handelt sich dabei um einen der höchsten muslimischen Feiertage, der den Höhepunkt des Hadsch, der Wallfahrt nach Mekka, bildet.

Diesem Fest liegt eine muslimische Überlieferung zugrunde, die der alttestamentarischen Geschichte von Abraham gleicht, der bereit war, Gott seinen Sohn zu opfern. Und ebenso wie in allen Kulturen, steht bei der Feier das gemeinsame Mahl im Mittelpunkt. Darauf freuetn sich nicht nur die Bewohner des Victor-Gollancz-Hauses. **mi**

Trommeln nach der Arbeit

Die Musikschule Clavina in Höchst bietet einen kostenlosen „Afterwork Drumcircle" am Freitag, 30. September, um 19.30 Uhr an.

Ein „Drumcircle" ist eine Gruppe von Menschen, die gemeinsam und intuitiv auf Trommeln oder Percussion-Instrumenten musizieren. Hierfür sind keine Vorkenntnisse notwendig. Der kostenlose „Afterwork Drumcircle" ist eine offene Runde und findet immer am letzten Freitag eines Monats statt. **red**

Ihr Schlüssel-Fachgeschäft
Sossenheimer Kopp Schlüsseldienst
Reparatur, Verkauf + Montage von Einbruchsicherungen, Zylinderschlössern, Türschließern, Panzerriegeln, Garagentoren, Brandschutztüren
Tel. (069) 34 16 04
Fax (069) 34 27 83
Internet: www.kopp-ffm.de
Mail: info@koppffm.de

Brand in Tiefgarage

Anwohner mussten Wohnungen verlassen

Zahlreiche Anwohner am Sossenheimer Weg an der Ecke zur Windthorststraße bemerkten am Mittwoch vergangener Woche um kurz nach 17 Uhr starken schwarzen Rauch, der aus den Zugängen zu einer Tiefgarage und aus Luftschächten quoll.

Anwohner Wolfgang Hauser sagte: „Ich habe drei explosionsartige Knallgeräusche gehört." Die Feuerwehr war mit 19 Fahrzeugen und der Rettungsdienst mit drei Fahrzeugen im Einsatz. Die Anwohner der betroffenen Mehrfamilienhäuser – etwa 120 Personen –mussten vorübergehend ihre Wohnungen verlassen. Wie die Feuerwehr berichtet, mussten die Einsatzkräfte von mehreren Seiten aus die Brandbekämpfung einleiten. Mithilfe einer Wärmebildkamera konnte der Brandherd in einem Kellerverschlag lokalisiert und zügig abgelöscht werden. Personen kamen nicht zu Schaden, die angrenzenden Gebäude wurden von der Feuerwehr abgesucht.

Mit einem Überdrucklüfter wurde die Garage entraucht. Es brannten zahlreiche Kisten und Kästen mit diversem Inhalt sowie Reifen. Die Brandursache ist noch unklar. Die Kriminalpolizei ermittelt. Der Schaden wird auf rund 50.000 Euro geschätzt. Der Sossenheimer Weg und Nebenstraßen waren etwa eine Stunde lang gesperrt. Nach dem Einsatz konnten die Anwohner wieder in ihre Wohnungen. **mk**

Polizei und Feuerwehr waren mit einem Großaufgebot am Einsatzort als es Mittwochnachmittag vergangener Woche in einer Tiefgarage im Sossenheimer Weg brannte. Foto: Krüger

Telefonservice

Autoglas

Autoglas Mobil Eschborn
Staatl. gepr. Fachwerkstatt. Verkauf, Lieferung, Montage
Eschborn, Liebigweg 2
Tel. 06196 / 4 10 10
info@autoglas-eschborn.de
www.autoglas-eschborn.de

Autoservice und -handel

JS-Autoservice
Kfz-Reparaturen aller Fabrikate, Reifenservice, TÜV/AU-Vorfahrten inkl. Hol- und Bringdienste
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstraße 204 (Shell-Tankstelle)
Tel. 26 02 35 88
Fax 34 80 57

Autopflege

Autopflege Lukas e.K.
Lackierung, Smart-Repair, Leasing-Rückläufer, Dellenentfernung, Reinigung
Ffm.-Sossenheim, Dunantring 125
Tel. 069 / 30 05 98 68
mobil 0176 / 62 25 95 48
info@autopflege-lukas.de
www.autopflege-lukas.de

Bausparen & Versicherungen

Detlef Roßbach
BHW Postbank Finanzberatung
Sulzbach, Oberliederbacher Weg 25
Tel. 0 61 96 / 50 28 93-0

Baustoffe + Gerätevermietung

Moos & Söhne GmbH & Co. KG
Schwalbach/Ts., Burgstraße 2
Tel. 0 61 96 / 50 86 - 0
Fax 0 61 96 / 8 31 41
info@moos-baustoffe.de
www.moos-baustoffe.de

Computer

Complete GmbH
Kaufberatung, PC-Installation, Virenbeseitigung, IT-Service, Hilfe für Senioren
Ffm.-Sossenheim, Alt Sossenheim 85
Tel. 069 / 34 81 24 45
info@complete-gmbh.com
www.complete-gmbh.com

Dachdecker

R & B Bedachung Meisterbetrieb
Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik, Bauspenglerei
Ffm.-Sossenheim, Otto-Brenner-Straße 11
Tel. 0172 / 1 32 39 69
Fax 26 94 48 46
r-b-bedachung@gmx.de

Energieberatung

eta-Plus Energieberatung
Energet. Altbausanierung, Energieausweise, Baubegleitung, Schimmelanalyse
Sulzbach, Fronhofstr. 12
Tel. 06196 / 5 24 12 15
Fax 06196 / 5 24 12 13
info@eta-plus.de
www.eta-plus.de

Essen auf Rädern

Menüservice apetito AG
im Auftrag von „Deutsches Rotes Kreuz – Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH"
48432 Rheine, Bonifatiusstraße 305
Tel. 0 61 92 / 20 77 30
Fax 059 71 / 80 20 80 55

Fahrräder

Fahrrad-Storck
Fahrräder, E-Bikes, Hol- und Bringservice, Reparaturen, Inspektion (€ 44,–)
Ffm.-Rödelheim, Alexanderstr. 2
Tel. 97 84 31 94
storckohg@aol.com
www.fahrrad-storck.de

Fußpflege

KeDo Service
Fußreflexzonenmassage, alle Problemfälle, auch Diabetiker
Ffm.-Sossenheim, Robert-Dißmann-Str. 18
Tel. 34 05 16 18
Fax 34 05 16 19
www.kedo-ffm.de

Gartengestaltung

Allendorf
Ffm.-Sossenheim, Alpenroder Straße 39
Tel. 34 82 82 26
Fax 34 81 23 13

Immobilien

Haus & Grund Sossenheim
Umfassende Beratung rund um Ihre Immobilie
Tel. 069 / 78 80 01 20
Fax 069 / 34 05 89 43
h.j.langer@t-online.de
www.hug-sossenheim.de

M. Klotzbach
Immobilien, Hausverwaltungen
Ffm. Sossenheim, Sossenheimer Riedstraße 16b
Tel. 069 / 34 78 78
Fax 069 / 34 78 75
m.k.immobilien@online.de

Innenausbau

Fa. Peter Durczak
Deutsch-poln. Innenausbau, Fliesenverlegungen, Trockenbau, Renovierungen.
Tel. 0173 / 6 73 84 58
peter@bau-pd.de
www.bau-pd.de

Installationen

Hagen Klinkert Meisterbetrieb
Sanitär, Gasheizung, Umwelttechnik
Ffm.-Sossenheim, Alt-Sossenheim 45
Tel. / Fax 069 / 34 63 66
mobil 0162 / 4 32 37 35

Reiner Haupt, Meisterbetrieb
Sanitär, Heizung- und Klimatechnik
Sulzbach, Sossenheimer Weg 39
Tel. 06196 / 9 99 86 00
Fax 06196 / 9 99 85 99
info@gasheizung24.de

Walter Opelt Meisterbetrieb
Elektroanlagen, Sanitärtechnik
Ffm.-Sossenheim, Am Kreuz 2
Tel. 34 53 20
mobil 0177 / 3453200
walteropelt@web.de

Bernhard Schuler Meisterbetrieb
Sanitär, Heizung, Installationen, Kundendienst
65779 Kelkheim, Unter den Birken 22
mobil 0172 / 2 16 92 58
Fax 06195 / 9 87 58 91

Jalousien

Rolladenbau Mook GmbH
Ffm.-Sossenheim, Kappusstraße 11-13
Tel. 34 50 55
www.mmook.de

Kfz-Gutachten

Sach-Verständigen-Stelle
für Kfz-Gutachten, Technik und Controlling GmbH
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstr. 134
Tel. 60 60 86 - 0
Fax 60 60 86 - 50
kontakt@svs-gutachten.de
www.svs-gutachten.de

Kfz-Werkstatt

Autohaus Muth & Co GmbH
Alle Kfz + Unfallrep., eig. Lackiererei, Autogas-Tanke, HU, Reifenserv., gepfl. GW.
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstr. 295
Tel. 9 34 021 34
Fax 9 34 021 36
mobil 0179 / 412 70 65

KURT Kfz-Werkstatt
Kfz-Reparaturen alle Fabrikate, Reifenservice, Karosseriearbeiten, AU + HU
Ffm.-Sossenheim, Kurmainzer Straße 93
Tel. 34 82 97 78
Fax 34 82 97 79
info@kurt-kfz.de

Krankenpflege

KeDo Krankenpflege
alle Kassen, Essen auf Rädern, Hausnotruf
Ffm.-Sossenheim, Robert-Dißmann-Str. 18
Tel. 34 60 -10
Fax 34 60 -11
info@KeDo.de
www.KeDo.de

Lohnsteuerhilfe

Aktuell Lohnsteuerhilfeverein e.V.
Wir erstellen Ihre Einkommensteuer-Erklärung. Für Mitglieder mit ausschließl. Einkünften aus nichtselbstst. Tätigkeit.
Ffm.-Sossenheim, Toni-Sender-Straße 8
Tel. 37 00 60 52
shoffmann@aktuell-verein.de

Maler und Lackierer

M. Klein u. Sohn
Ffm.-Sossenheim, Westerwaldstraße 14a
Tel. 342225
maler.klein@gmx.de

Malermeister Smole
Ffm.-Sossenheim, Westerwaldstraße 8
Tel. 37 56 38 20
www.smole.de

Metzgerei und Partyservice

Peter u. Irene Brum
Ffm.-Sossenheim, Alt-Sossenheim 38
Tel. 34 63 34
Fax 34 36 03

Pflegedienste

Pflegedienst Team Reinert GmbH
Ffm.-Sossenheim, Alt-Sossenheim 76
Tel. 91 33 190
Fax 91 33 19 19
pflegedienst-teamreinert@t-online.de
www.pflegedienst-teamreinert.de

Polsterei

Polsterei Petkovic
Polsterei und Raumausstattung
Schwalbach, Bahnstraße 10
Tel. 06196 / 776 99 02
www.polsterei-dekoration.de

Rollladenbau

Rolladenbau Mook GmbH
Ffm.-Sossenheim, Kappusstraße 11-13
Tel. 34 50 55
www.mmook.de

Schlosserei

Peter Wildberger GmbH
Schlosserarbeiten aller Art
Ffm.-Sossenheim, Siegener Straße 1
Tel. 34 18 42
Fax 34 12 36

Steuerberater

Steuerbüro Kehl
Einkommensteuer, Buchführung, Lohnbuchhaltung, Jahresabschluss, Umsatzsteuer, Erbschaftsteuer, Beratung
Ffm.-Sossenheim, Alpenroder Str. 51
Tel. 06142 / 55 07 87 0
Fax 06142/55 07 87 19
info@steuerbuero-kehl.de
www.steuerbuero-kehl.de

Steuerberatung-Expatriates

Basten GmbH Steuerberatung
Expatriates, Moss, VAT, Mehrwertsteuer
Sulzbach, Im Haindell 1
Tel. 06196/50 02 15
sebastian.basten@datevnet.de
www.basten.de

Telefon und Internet

BCC Telecom
Das Fachgeschäft rund um die Deutsche Telekom
Eschborn, Frankfurter Str. 63 - 69
Tel. 0 61 96 / 202 77 15

Telefonservice
Unsere preiswerte Dauerwerbung in
Sossenheimer Wochenblatt
Sulzbacher Anzeiger
Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen
Schwalbacher Zeitung
Sie wollen auch mitmachen?
Dann rufen Sie unsere Anzeigenabteilung an
Telefon 06196 / 84 80 80
oder 06173 / 98 98 666
anzeigen@schwalbacher-zeitung.de

Für eine andere, bessere Welt

Kinderfest im Stadtpark ermuntert zu neuen Perspektiven

Die These „Eine andere Welt ist möglich" bildete den Kernsatz des diesjährigen Kinderfestes im Höchster Stadtpark. SPD, AWO und die Sozialistische Jugend – die Falken - zeigten auch eine Alternative auf: Frieden und Freundschaft gegen Rassismus, Hass und Gewalt.

Dass dies ein gangbarer Weg sein könnte, zeigen die Vorschläge, die Kinder und Erwachsene an einer Schautafel anbrachten: Aktiv werden, mehr für die Umwelt tun, Not leidenden Menschen helfen und vieles mehr machten deutlich, dass eine solche „andere Welt" bei jedem Einzelnen anfangen muss.

Die SPD-Fraktionsvorsitzende im Ortsbeirat 6, Petra Scharf, freute sich über das ungebrochene Interesse der Familien an dem kunterbunten Fest: „Die ausgelassene und gleichzeitig relaxte Stimmung lässt den hohen organisatorischen Aufwand glatt vergessen." Viele helfende Hände kamen auch diesmal aus den Reihen der Flüchtlinge, die beim SPD-Ortsverein Rat und Unterstützung finden. Das Lindenviertel, wo auch Petra Scharf mit ihrer Familie lebt, steht als Beispiel für ein lebendiges Miteinander von Menschen unterschiedlichster Kulturen.

Der eritreische Kulturverein Höchst und der Solidaritätsverein syrischer Kurden lassen die Besucher des Kinderfestes traditionsgemäß weit über den eigenen Tellerrand blicken. Bilder vom Elend in den Flüchtlingslagern und der Duft von frisch gebrühtem eritreischem Kaffee gaben Anlass zu Gesprächen und machten Lust auf geselliges Beisammensein zwischen Rollenrutsche und Hüpfkissen. **mi**

Das Hüpfkissen war der erklärte Klassiker beim Spielmobil der Falken im Stadtpark. *Foto: Mingram*

Leben im Alter

- Anzeigensonderveröffentlichungen -

Helfen geht auch ohne Vereinsbürokratie

Harmonie Seniorenhilfe grillte für Senioren – Aktive wollen ohne Verein weitermachen

Ali Zarei (links) hatte ein exquisites Büffet angerichtet und betreute den Grill, während seine Mitstreiter (von rechts) Kapil Kumar, Jochen Martin, Surinder Kumar, Christoph Becker, Rahul Kumar und Holger Hothum sich um das Wohl der Gäste kümmerten. *Foto: Mingram*

Ein letztes Mal tischten Jochen Martin und seine Mitstreiter am vergangenen Freitag als gemeinnütziger Verein „Harmonie Seniorenhilfe" für ihre Schützlinge auf.

Unter der Weinlaub-Pergola des Höchster Schlosscafés feierten die sieben tatkräftigen Männer mit ihren betagten Gästen Abschied vom Vereinsdasein. Nach nur zwei Jahren wird der Verein „Harmonie Seniorenhilfe e.V." aufgelöst. „Wir haben den Zeitaufwand, den ein Verein erfordert, überschätzt", bedauert der (Noch-)Vorsitzende Jochen Martin. Das Anliegen, älteren Mitbürgern bei deren Sorgen und Nöten unbürokratisch beizustehen, ist geblieben und wird nun auf privater Ebene – ohne Vereinsbürokratie – weiter verfolgt. Zeit ist wichtiger als Geld, haben Martin und die anderen Männer an seiner Seite längst erkannt.

Ihr beruflicher Alltag spielt sich in der Versicherungs-, Pflege und Apothekerbranche ab. Daher wissen sie, wo Senioren oft der Schuh drückt. Praktische Hilfen sind meistens angesagt. Mit Menschen, die alleine nicht mehr das Haus verlassen können, einen kleinen Ausflug machen oder günstigen Ersatz für kaputt gegangene Gegenstände vermitteln, sind Beispiele für Aktivitäten des nun in Auflösung begriffenen Vereins Harmonie Seniorenhilfe e.V.

Zur Tradition sollte eigentlich auch das im vergangenen Jahr erstmals gefeierte Grillfest unter der Pergola des Schlosscafés werden. Ali Zarei bot am vergangenen Freitag zum zweiten Mal an seinem Grillbuffet kulinarische Köstlichkeiten von Lammfilet und Putensteak über Hähnchenspieß mit Safran und Kalbsschnitzel bis zu Bratwurst und Schweineschnitzel – von den vielfältigen Beilagen ganz zu schweigen.

Willkommen waren die geladenen Gäste des Vereins und ältere Menschen aus der näheren Umgebung. Trudi Schlander und Hilde Schunk hatten in der Tagespresse von der Veranstaltung gelesen und griffen nun begeistert zu. Sie hoffen, dass die Harmonie Seniorenhilfe jetzt auch ohne Vereinsstatus weitermacht. Vielleicht finden sich ja weitere Mitstreiter für das Projekt, das alten Menschen mit relativ kleinen Dingen so große Freude bereitet. **mi**

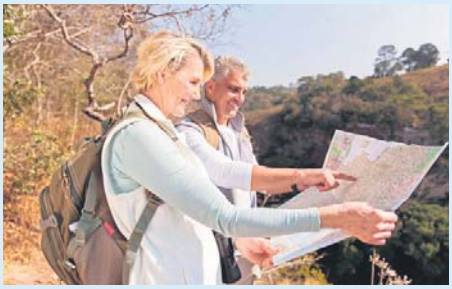
Gut sehen bis ins Alter

Senioren von heute sind aktiv und fühlen sich oft weitaus jünger, als sie tatsächlich sind. Doch häufig wird ihre Unternehmungslust durch eine nachlassende Sehkraft eingeschränkt.

Die Zeitungsbuchstaben beginnen vor den Augen zu verschwimmen, sie bemerken ein vermindertes Kontrastsehen und reagieren empfindlich auf Blendungen. Ursachen sind meist die sogenannte Alterssichtigkeit und in höherem Alter auch der Graue Star: Mit der Implantation neuartiger Kunstlinsen kann beides behandelt werden.

Das Besondere dieser neuen Generation von sogenannten Intraokularlinsen ist, dass sie eine große Schärfentiefe und ein kontrastreiches Sehen in allen Bereichen bieten. Das bedeutet, dass auch der Zwischenbereich abgedeckt ist. Zudem sollen mit der neuen Technologie mögliche Nebeneffekte, wie etwa Blendempfindlichkeit oder das Auftreten von Lichthöfen vergleichbar selten auftreten.

Eine Operation des Grauen Stars, bei der die getrübte Linse durch eine künstliche Linse ersetzt wird, ist praktisch schmerzfrei und wird meist ambulant durchgeführt. Patienten stehen verschiedene Linsenmodelle zur Auswahl, zum Beispiel eine Einstärkenlinse, die so berechnet ist, dass man in der Ferne ohne Brille sehen kann, für alle anderen Entfernungen benötigt man allerdings noch eine Gleitsichtbrille. Um im Alltag unabhängig von einer Sehhilfe zu sein, haben sich daher viele Betroffene bislang für eine sogenannte Multifokallinse entschieden, die ein gutes Sehen in der Ferne und der Nähe ermöglicht, jedoch nicht im sogenannten Zwischenbereich. Deutlich mehr Sehkomfort verspricht nun die neue Premiumlinse für den erweiterten Sehbereich. **djd**



Mit modernen Linsen können ältere Menschen in allen Bereichen gut sehen und brauchen keine Brille mehr. *Foto: djd*

Hauptsache doppelt gespart.

Jetzt beim Kauf eines SAMSUNG Galaxy S7 oder S7 edge 100 Euro Direktabzug an der Kasse erhalten.*

~~599.-~~

499.-

15.12 € monatl. Rate | 0% effekt. Jahreszins 33 Monate Laufzeit

SAMSUNG Galaxy S7 edge

SAMSUNG Galaxy S7 edge Smartphone
- 64 Bit Octa-Core-Prozessor
- 12 MP-Kamera mit Dual Pixel und F1.7-Blende
- Wasser- und Staubschutz nach IP68[a)]
- Speichererweiterung um bis zu 200 GB
- 13,9 cm / 5,5" Quad HD Super AMOLED-Display

Art. Nr.: 2103693 black, 2103695 white, 2103692 gold, 2134593 silver, 2144419 pink-gold

LTE | Weitere Farben

SAMSUNG Galaxy S7

SAMSUNG Galaxy S7 Smartphone
- 64 Bit Octa-Core-Prozessor
- 12 MP-Kamera mit Dual Pixel und F1.7-Blende
- Wasser- und Staubschutz nach IP68[a)]
- Speichererweiterung um bis zu 200 GB
- 12,9 cm / 5,1" Quad HD Super AMOLED-Display

Art. Nr.: 2103688 gold, 2103691 white, 2103689 black, 2132283 silver, 21413180 pink

LTE | Weitere Farben

Mehr Platz durch Speichererweiterung um bis zu 200 GB

Elegantes Design aus Aluminium und Gorilla® Glass

~~699.-~~

599.-

18.15 € monatl. Rate | 0% effekt. Jahreszins 33 Monate Laufzeit

a) Schutz bei dauerhaftem Untertauchen bei 1,5 m Wassertiefe für 30 Minuten und ausschließlich in klarem Wasser. Kein Schutz bei Salzwasser und anderen Flüssigkeiten, insbesondere Seifenlauge, Alkohol und/oder erhitzter Flüssigkeit. Der SIM-Karten-/Speicherkartenhalter muss stets vollständig mit dem Gerät abschließen, so dass durch ihn kein Wasser eindringen kann

* Gültig bis 30.09.2016. Beim Kauf eines Galaxy S7 oder S7 edge erhalten Sie 100 Euro Direktabzug an der Kasse. Der Abzug ist bereits in dem ausgewiesenem Preis berücksichtigt. Aktion gilt ausschließlich beim Kauf ohne einen Mobilfunkvertrag. Nur solange der Vorrat reicht.

0% effekt. Jahreszins. Ab 6 bis zu 33 Monate Laufzeit und einer monatlichen Mindestrate von € 10.- ab einer Finanzierungssumme von € 99.-. Vermittlung erfolgt ausschließlich für unsere Finanzierungspartner: Santander Consumer Bank AG, Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach • Targobank AG & Co. KGaA, Kasernenstr. 10, 40213 Düsseldorf • Commerz Finanz GmbH, Schwanthalerstr. 31, 80336 München. Vorbehaltlich weiterer Prüfungen durch den Finanzierungspartner.

NUR VOM 06.09.–26.09.2016

Das gibt's von Samsung dazu:

SAMSUNG GALAXY Tab E 9.6 Wi-Fi für €29.-

* Nur für private Endkunden ab 18 Jahren beim Erwerb eines Samsung Galaxy S7 oder eines Samsung Galaxy S7 edge („Aktionsgeräte") mit länderspezifischem EAN-Code bei teilnehmenden Händlern vom 06.-26.09.2016 („Aktionszeitraum") und Online-Registrierung bis spätestens 10.10.2016 auf www.samsung.de/doppelpack unter Angabe der Kontaktdaten, Kaufbelegs sowie EAN- und IMEI-Nummern des Aktionsgerätes. Gutschein-Code wird innerhalb von 7 Tagen nach Registrierung per E-Mail übersandt und kann bis 31.10.2016 ausschließlich im Samsung Online Shop für den Kauf eines Galaxy Tab E 9.6 Wifi in schwarz (Modellcode: SM-T560NZKADBT, UVP: 199,- €) für 29,- € eingelöst werden. Samsung behält sich das Recht vor, die Aktion vorzeitig zu beenden, insbesondere wenn das für die Aktion eingeplante Budget ausgeschöpft ist. Aktion im Einzelnen, vollständige Teilnahmebedingungen sowie Liste der Aktionsgeräte unter www.samsung.de/doppelpack.

MEDIA MARKT TV-HiFi-Elektro GmbH Main-Taunus-Zentrum
Main-Taunus-Zentrum • 65843 Sulzbach • Tel. 069/34008-0

Öffnungszeiten: Mo-Mi: 9.30-20 Uhr, Do-Sa: 9.30-22 Uhr
P kostenlose Parkplätze

Alles Abholpreise.
Keine Mitnahmegarantie.

Hauptsache ihr habt Spaß.

MediaMarkt®